

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
EB Stadtwerke
Verfasser/in
Obert, Tobias

Vorlagen-Nr.
EBSW/22/2019
Aktenzeichen

Anledgedatum
12.04.2019

Beratungsfolge

| Gremium | Sitzungstermin | Öffentlichkeit | Zuständigkeit |
|-----------------------------|----------------|----------------|------------------|
| Ortschaftsrat Minseln | 30.04.2019 | Ö | Vorberatung |
| Bau- und Umweltausschuss | 02.05.2019 | Ö | Vorberatung |
| Gemeinderat | 16.05.2019 | Ö | Beschlussfassung |

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Vergabe - Neubau Hochbehälter Minseln

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe an die Firma Schleith GmbH zu einem Angebotspreis von 1.642.321,07€ (brutto).

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 1.380.100 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich 55.200 Euro nein
Abschreibung

Erläuterung:

Die Nutzungsdauer von Wasserhochbehältern aufgrund der offiziellen Abschreibungstabellen beläuft sich auf 25 Jahre.

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Neubau Hochbehälter Minseln **-Sachstandsinformation-**

Ausgangssituation:

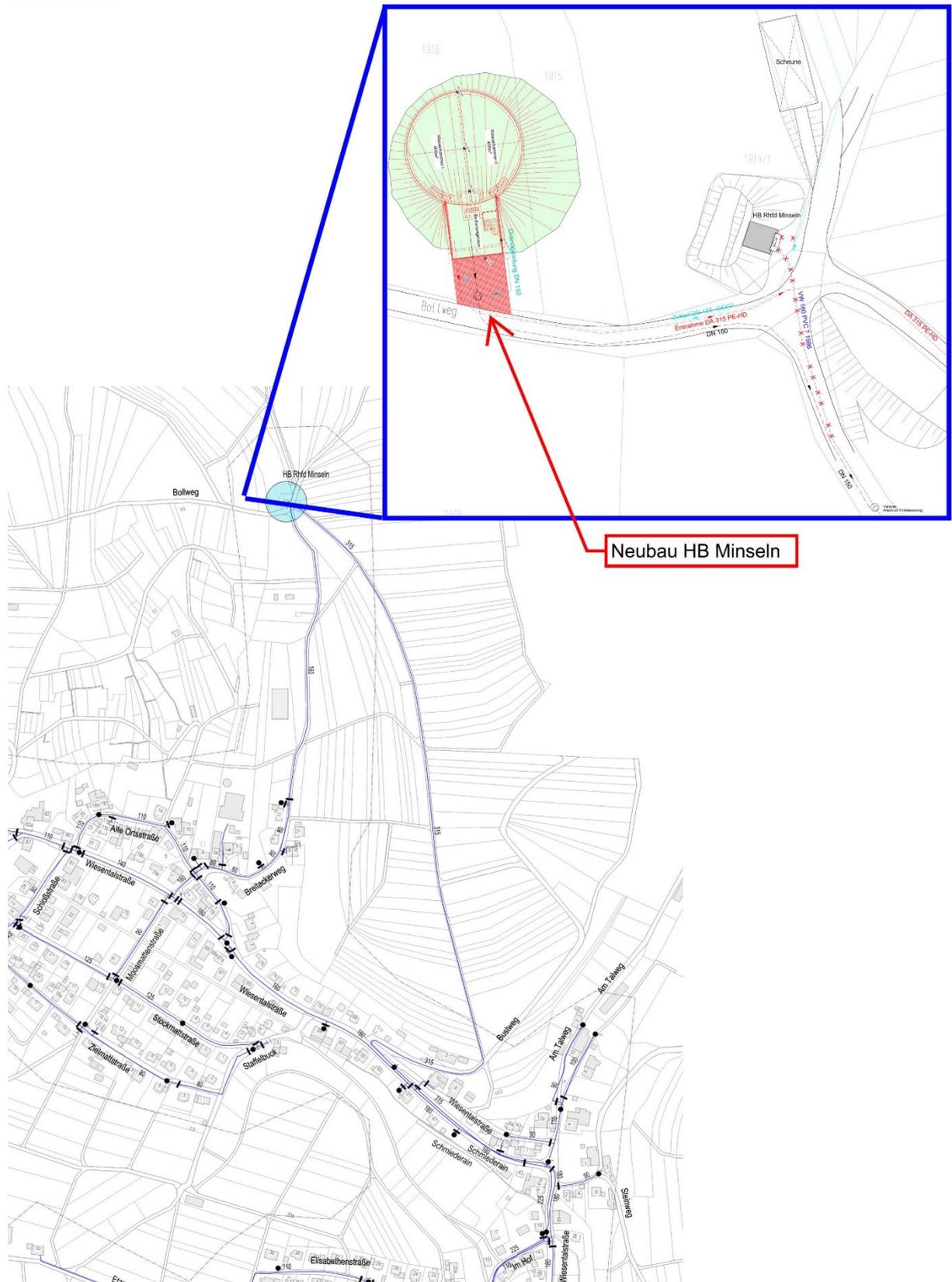
Mit dem von der bnNETZE GmbH erstellten Strukturkonzept der Trinkwasserversorgung der Stadt Rheinfeldern hat unter anderem eine Untersuchung und Bewertung des anlagentechnischen Status-Quo stattgefunden. Aus diesem Konzept gingen diverse strukturverbessernde Maßnahmen hervor. So auch in Hinblick auf den bestehenden Hochbehälter Minseln. Es stellte sich heraus, dass der vorliegende Bauwerkszustand unzureichend ist. Das jetzige Speichervolumen von 75m³ ist vor allem vor dem Hintergrund der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung unzureichend. Die Löschwasserversorgungssicherheit im Bereich Minseln ist bereits heute als kritisch einzustufen.

Durch den Neubau eines, mit 800 m³ Fassungsvermögen deutlich größer dimensionierten Hochbehälters kann eine langfristige Versorgungssicherheit für die angebundenen Versorgungszonen gewährleistet werden. Dies gilt auch unter der Berücksichtigung, dass langfristig, nach Fertigstellung der Leitungsbaumaßnahmen Fallleitung Minseln BA 2 und BA 3 zusätzlich das Ortsnetz Karsau über den HB Minseln gespeist werden soll.

Das Ingenieurbüro Unger wurde von der bnNETZE GmbH mit der Planung eines neuen Hochbehälters auf den benachbarten Flurstücken 1915 und 1916 beauftragt. Die finale Planung wurde der bnNETZTE GmbH in 2018 vorgelegt.

Die Ausschreibung der Bauleistungen des HB Minseln hat im Zeitraum vom 17.12.2018 bis zum 28.02.2019 stattgefunden. Die Submission erfolgte am 28.02.2019 bei der bnNETZE GmbH in Freiburg.

Lageplan:



Neubau HB Minsehn

Ergebnisse der Ausschreibung:

Zum Tag der Submission, dem 28.02.2019 lagen der bnNETZE GmbH Angebote der folgenden vier Unternehmen vor:

- Schleith GmbH (77855 Achern)
- Bau GmbH (79664 Wehr)
- Grafried Bauunternehmung GmbH (79541 Lörrach)
- Brühlmann Bau GmbH (79618 Rheinfelden)

| | Schleith GmbH | Bau GmbH | Grafried Bauunternehmung GmbH | Brühlmann Bau GmbH |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|
| Bauleistungen | 1.128.974,04 € | 1.134.754,96 € | 1.259.068,60 € | 1.240.718,32 € |
| Technische Ausrüstung | 251.127,70 € | 260.044,15 € | 235.843,60 € | 332.088,57 € |
| Angebotssumme netto | 1.380.101,74 € | 1.394.799,11 € | 1.494.912,20 € | 1.572.806,89 € |
| Mwst. absolut (19%) | 262.219,33 € | 265.011,83 € | 284.033,32 € | 298.833,31 € |
| Angebotssumme brutto | 1.642.321,07 € | 1.659.810,94 € | 1.778.945,52 € | 1.871.640,20 € |

Die Ausschreibung der Bauleistungen der Mess-, Steuer- und Regeltechnik für den neuen Hochbehälter erfolgt in einem nächsten Schritt. Diese Leistungen sind losgelöst und zeitlich nachgelagert zu den Bauleistungen des eigentlichen Gebäudes zu betrachten. Die Umsetzung wird voraussichtlich 50.000 € (netto) kosten.

Kostenentwicklung:

Im Rahmen der Vorplanung wurden die Projektkosten für den Neubau des Hochbehälters Minseln im Jahr 2016 auf ca. 1.300.000 € (netto) geschätzt. Die aktualisierte Kostenberechnung im Vorfeld zur Ausschreibung der Bauleistungen beziffert die Gesamtkosten inklusive Mess-, Steuer- und Regeltechnik auf 1.540.000 € (netto). Dies entspricht einer Kostenanpassung von 240.000 € (netto).

Begründet liegt die oben genannte Kostenanpassung primär in der geänderten Preisstruktur der aktuellen Situation der (regionalen) Bauwirtschaft. Des Weiteren mussten im Rahmen der Entwurfsplanung unter anderem der finale Standort des neuen Hochbehälters, aufgrund schwieriger Eigentumsverhältnisse des geplanten Baugrundes, sowie das Entwässerungskonzept und die Dämmung des Behälterbauwerks angepasst werden. Dies führte zu oben genannter Kostenanpassung.

Die Umsetzung der Maßnahme soll nach bestätigter Freigabe durch die Stadt Rheinfelden im Zeitraum mit dem 3. Quartal 2019 beginnen. Es ist eine einjährige Bauzeit vorgesehen. Der Abschluss der Arbeiten soll im 3. Quartal 2020 erfolgen. Im Wirtschaftsplan 2019 der Stadt Rheinfelden wurden ausreichend Finanzmittel für die anteilige Umsetzung der Maßnahme eingeplant. Eventuell notwendige Anpassungen für 2020 können noch rechtzeitig eingeplant werden.

Vergabevorschlag:

Die bnNETZE GmbH schlägt vor, der Schleith GmbH den Auftrag für die Maßnahme zu einem Angebotspreis von (brutto) 1.642.321,07€, dies entspricht (netto) 1.380.101,74€, zu erteilen. Der Bieter ist fachlich, technisch und wirtschaftlich in der Lage diesen Auftrag ausführen, was er durch entsprechende Eignungsnachweise belegt hat. Es liegen diverse Referenzen aus dem Betonbau / Ingenieurbau und Wasserbau der Fa. Schleith vor.

Zeitplan:

Der von der bnNETZE GmbH aufgestellte Zeitplan sieht aktuell eine Bauausführungsphase von Juni 2019 bis August 2020 vor.

Nach erfolgter Baustelleneinrichtung erfolgen in der ersten Phase die Erarbeiten. Für den Aushub der Baugrube müssen circa 2.500 m³ Erde bewegt werden, dies entspricht circa 180 LKW-Ladungen. Anschließend folgen die Stahlbetonbauarbeiten an Gebäude und Wasserkammer. Hierfür sind circa 450 m³ Beton und circa 70 t Stahl veranschlagt. Dies entspricht circa 50 Betonmischer-Ladungen, sowie 5 LKW-Ladungen Stahl.

Die Rohbauarbeiten werden voraussichtlich im 4. Quartal 2019 abgeschlossen. Über die Wintermonate sollen die ersten Innenausbauten erfolgen. Die technische Ausstattung, sowie die rechtlichen Abreiten im Ausbereich erfolgen in Quartal 1 und 2 2020. Auch hierbei wird es nochmals zeitweise zu vermehrtem Anlieferungsverkehr kommen.

Es ist geplant die Andienung der Baustelle über den Breitackerweg zu realisieren. Eventuell entstandene Beeinträchtigungen der Straße werden nach Abschluss der Bauarbeiten instandgesetzt. Es soll zu keinem Zeitpunkt zu einer innerörtlichen Verkehrsbeeinträchtigung kommen.